

Abteilung 1 - Dienstbesprechung

PROTOKOLL

08.11.2016


9 –10 UHR

SITZUNGSLEITUNG	Fr. Dr. Schweikl
PROTOKOLLFÜHRERIN	Fr. Mairföls
TEILNEHMER	FachbereichsbibliothekarinInnen
VERTEILER	

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
<p>Haushalt/Etat:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit Geld, das für Studierende von Masterstudiengängen bewilligt wurde, wurden zwei große E-Book-Pakete lizenziert: Wiley (19.500 Titel), voraussichtlich in den Katalog eingespielt zum 1.1.17, Cambridge (25.000 Titel), in den Katalog eingespielt zum 1.2.17. 1 Jahr lang erhält die UB Zugriff auf alle Titel; danach können Titel im Wert der bezahlten Summe ausgewählt werden.• DEAL: unter dieser Bezeichnung wird über die bundesweite Lizenzierung von Angeboten großer Wissenschaftsverlage verhandelt, derzeit mit Elsevier. Alle zur Teilnahme an National- oder Allianzlizenz berechtigten Einrichtungen in Deutschland sollen dauerhaften Volltextzugriff auf das gesamte Titelspektrum der eJournals eines Verlages haben. Außerdem sollen alle Publikationen der Autoren von deutschen Einrichtungen Open Access geschaltet werden. Im Hinblick auf diese Verhandlungen wurden die Lizenzverträge für die Elsevier-Zeitschriften zum 31.12.2016 gekündigt. Da der DEAL-Vertrag möglicherweise nicht bis zum 1.1.17 zustande kommt, ist Anfang des neuen Jahres evtl. kein Zugriff auf die aktuellen Inhalte der entsprechenden eJournals möglich.• Für Restmittel aus den (SHK-)Studienzuschüssen wurde ein Umwidmungsantrag gestellt. Es sollen Spindschlüssel, -schlösser und -türen von jetzt nicht nutzbaren Spinden ersatzbeschafft werden.• Für PT 2 wurden 2 Scanner bestellt.	
<p>Organisatorisches:</p> <p>Fr. Schweikl weist auf das Problem hin, dass auf einen privaten E-Mail-Account ohne Einwilligung des Inhabers/der Inhaberin auch im Notfall nicht zugegriffen werden darf. Wichtige dienstliche E-Mails können dadurch verlorengehen. Um dies zu vermeiden, könnte</p> <ul style="list-style-type: none">• ein Vertretungszugriff in Groupwise eingerichtet werden,• eine schriftliche Erklärung für den Notfall abgegeben werden,• ein technischer Account (zu einem bestimmten Thema) eingerichtet werden. <p>In Groupwise findet man über den Menüpunkt „Hilfe“ → Hilfethemen → „Vertretende Benutzer“ Informationen zum Vertretungszugriff. Außerdem wird das Vorgehen in der nächsten Dienstbesprechung am SmartBoard gezeigt.</p>	
<p>Benutzung:</p> <p>Die UB ist vom 24.12.16 bis 1.1.17 geschlossen. Vom 2. bis 8. Januar 2017 gelten verkürzte Öffnungszeiten. Die Zeiten werden noch per Mail mitgeteilt.</p>	
<p>Informationskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Onlinekurs „Fit fürs Studium“ wird gut genutzt; von 142 Teilnehmern haben bereits 70 das erste Arbeitsblatt abgegeben.• Auf der UB-Website sind unter „Bibliothek A - Z“ neue Begriffe zur Informationskompetenz eingebracht worden.• Der Audioguide ist derzeit abgeschaltet, da er nicht mehr ganz aktuell ist.	

- Bei den [E-Tutorials](#) wurde das Tutorial der UB Würzburg „Datenbanken - kurz erklärt“ eingestellt.
- Das Datenbankinformationssystem DBIS wird jetzt von Fr. Doß federführend betreut. Eine AG befasst sich mit Verbesserungen sowohl des Layouts als auch der Funktionalitäten von DBIS.

Sonstiges:

- Nicht auffindbare CDs/DVDs/CD-ROMs:
Frau Freitag schlägt vor, dass die Benutzung den jeweiligen Fachbereich informiert, wenn eine CD/DVD/CD-ROM nicht auffindbar ist. Der Fachbereich entscheidet dann über die Wiederbeschaffung.
Diesem Vorgehen wird zugestimmt. Frau Freitag bespricht es mit Frau Groß.
- XA-Magazin:
Herr Krebs bittet darum, dass keine Dubletten in das XA-Magazin signiert werden.
- Regalbeschriftung:
Frau Riedhammer hat Vorlagen für eine einheitliche Regalbeschriftung erstellt. Diese sind zu finden unter H:\Abt_1_Fachreferate\Regalbeschriftung\...
Es gibt je eine Vorlage für das Lokalkennzeichen-Feld, für das Feld mit der Fachbezeichnung und für das Blatt mit den Notationen. Außerdem zeigt eine Beispieldatei mögliche Anwendungsfälle (z.B. viele Hierarchiestufen, zweispaltig) mit Hinweisen zum Layout.
Bei den Vorlagen handelt es sich um dotx-Dateien. Beim Anklicken öffnet sich eine normale Word-Datei; die Vorlage bleibt unverändert erhalten.
- SFX:
Frau Mairföls zeigt am Smartboard das neu gestaltete SFX-Fenster, das man erhält, wenn man z.B. im Gateway Bayern oder in Datenbanken auf den SFX-Button  klickt.
Das Layout wurde geändert. Welche Services in welcher Reihenfolge angezeigt werden, konnten die Verbundbibliotheken jeweils festlegen.
Der an prominenter Stelle angebotene Punkt „Dokumentbestellung“ führt nach einer Heimortprüfung entweder in den lokalen Katalog oder, wenn der Titel am Ort nicht verfügbar ist, zur Fernleihe.
Klickt man von einem Print-Buch aus auf den SFX-Button und es existiert auch ein lizenziertes E-Book, wird als erster Service der Volltextzugriff angeboten.
(Der u.U. missverständliche Begriff „Dokumentbestellung“ wird noch geändert in „Das will ich haben! Ein Service des Bibliotheksverbundes Bayern“.)
- Schulbücher 18/
Von Benutzerseite wurde der Wunsch geäußert, dass die Schulbücher mit Lokalkennzeichen 18/ ausgeliehen werden können. Analog zu anderen Lesesälen sollte eine Wochenend- und Kopierausleihe möglich sein.
→ Hinweis: die 18er-Bücher haben bereits jetzt im Buchdatensatz als Entleihbarkeit „Wochenendausleihe“ eingetragen.

Nächster Termin: Mittwoch, 30. November 2016, 10 Uhr

UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG